



Fort- und Weiterbildungen 2026

für die Beratungsfachkräfte,
Verwaltungsangestellten und
Stellenleitungen

der Lebensberatung und Telefonseelsorge
im Bistum Trier



Vorwort

Sehr geehrte Beratungsfachkräfte,
sehr geehrte Verwaltungsangestellten,
sehr geehrte Stellenleitungen,

wir freuen uns, Ihnen das **neue Fort- und Weiterbildungsprogramm für 2026** zu präsentieren. Es bietet einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Fort- und Weiterbildungen, die speziell auf Ihre Beratungsarbeit ausgerichtet sind – in unterschiedlichen Formaten und abgestimmt auf die individuellen Qualifizierungsvoraussetzungen der Mitarbeitenden in den Lebensberatungsstellen. Unser Ziel ist es, Sie in Ihrer wertvollen Arbeit zu unterstützen und Ihnen vielfältige Impulse sowie inspirierende Erfahrungen zu ermöglichen.

Wir hoffen, dass die Themen auch in diesem Jahr Ihr Interesse wecken und wünschen Ihnen ein bereicherndes Miteinander in den Veranstaltungen.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

Sylvia Steines Daniel Neuhaus Angela Dieterich



Organisatorische Hinweise

Teilnehmer:innen

Neben den Angeboten zur BAG-Zertifizierung (Äquivalenzanerkennung als Ehe-Familien- und Lebensberaterin/Lebensberater) für Beratungsfachkräfte, finden Sie Angebote, die sich an alle Beratungsfachkräfte mit und ohne BAG-Diplom richten, sowie die theologische Fortbildung für alle Mitarbeitenden der Lebensberatungsstellen. Die Kurse werden prinzipiell für Mitarbeitende der Beratungsstellen und der Telefonseelsorge des Bistums Trier angeboten. Bei freibleibenden Plätzen ist die Teilnahme anderer Interessent:innen möglich und willkommen.

Anmeldung

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung ausschließlich den Anmeldebogen Intern. Sie finden die Formulare in MS Teams Team „Laufwerk P“ unter:

Allgemein\Dateien\Bibliothek\Fort- und Weiterbildungen\Fortbildungsformulare 2026

Für jede interne Fortbildung und jeden Teilnehmenden ist ein eigener Anmeldebogen mit Unterschrift erforderlich. Den Antrag können Sie uns per Post oder E-Mail zusenden. Bitte beachten Sie bei der Beantragung den Dienstweg.

Ihren Fortbildungsantrag senden Sie bitte an:

Bischöfliches Generalvikariat
B 2.5 – Manuela Scherer
Mustorstraße 2
54290 Trier
E-Mail: manuela.scherer@bgv-trier.de

Die Fortbildungsplanung und Beantragung erfolgt zwischen der Stellenleitung und den Mitarbeitenden in den Dienststellen. Die Genehmigung erfolgt durch den Arbeitsbereich Fort- und Weiterbildung im B 2.5.

Anmeldeschluss für die Fortbildungen ist am **31.01.2026**.



Bei entsprechendem Bedarf können Fortbildungen auch das ganze Jahr über auf dem Dienstweg zur Genehmigung beim Arbeitsbereich eingereicht und nach den Möglichkeiten des Stellenetats gefördert werden.

Fortbildungsetat für Beratungsfachkräfte

Der stellenspezifische Fortbildungsetat wird der Dienststelle zur Verfügung gestellt. Die Verteilung des Fortbildungsetats erfolgt nach den an der Dienststelle vorgesehenen Planstellen für Beratungsfachkräfte. Da die Stellenleitungen ebenfalls als Beratungsfachkräfte arbeiten, gehen auch deren Planstellen in die Kalkulation ein.

Für das Jahr 2026 steht jeder Dienststelle eine Summe von 533,00 € pro Planstelle zur Verfügung.

Bei einer Wochenarbeitszeit von 39 Std. (Vollzeitstelle) stehen jährlich 78 Std. Fortbildungszeit + 3 Tage (24 Stunden) theologische Fortbildung oder 3 Tage Exerzitien zur Verfügung. Genaue Regelungen für Exerzitien sind in § 36 KAVO geregelt.

Bei Teilzeitbeschäftigung verändert sich die Fortbildungszeit für die inhaltliche und theologische Fortbildung entsprechend.

Kooperationen

Eine der äquivalenzrelevanten Fortbildungen wird in Kooperation mit der Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft für Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Telefonseelsorge und Offene Tür e.V. (Kath. BAG/KBKEFL) angeboten. Hier empfiehlt es sich, sich umgehend und zusätzlich unter dem angegebenen Link online anzumelden. Bitte beachten Sie auch bei diesen überregionalen Seminaren die organisatorischen Hinweise des Veranstalters KBKEFL. Das Fortbildungsprogramm der KBKEFL mit weiteren Informationen finden Sie online unter:

www.katholische-beratung.de/fort-und-weiterbildung

Tagungsort und Unterbringung

Die Fort- und Weiterbildungen finden in unterschiedlichen Tagungshäusern statt. Dort werden, soweit möglich, Einzelzimmer mit Dusche/WC reserviert.

Mit der Anmeldung wird grundsätzlich davon ausgegangen, dass die Teilnehmenden im Tagungshaus untergebracht werden und an allen Mahlzeiten teilnehmen. **Davon abweichende Wünsche müssen bereits mit der Anmeldung angegeben werden.**

Fahrtkosten während der Veranstaltung können nur erstattet werden, wenn die Übernachtung bei der Anmeldung abgemeldet wurde.



Online-Fortbildungen

Ein Teil der Angebote findet online statt. Den entsprechenden Zugangslink für die Veranstaltung erhalten Sie im Vorfeld per E-Mail.

Kosten und Abrechnung

Bei Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung wird der entsprechende Teilnehmerbeitrag der jeweiligen Dienststelle in Rechnung gestellt.

Reisekosten für Fortbildungen, die vom Arbeitsbereich übernommen werden, sind über das Reisekostenformular abzurechnen und im Arbeitsbereich einzureichen.

Reisekosten für die internen theologischen Fortbildungen in St. Thomas und St. Matthias werden über die Dienststelle abgerechnet.

Die **Supervision** für Paarberatung wird als qualitätssichernde Maßnahme für **alle** Beratungsfachkräfte angeboten. Die Kosten übernimmt der Arbeitsbereich.

Abmeldung und Stornokosten

Bitte beachten Sie, dass notwendig gewordene Abmeldungen umgehend an den Arbeitsbereich Fort- und Weiterbildung zu richten sind (immer mit cc an Ihre Stellenleitung). Bei Abmeldungen innerhalb von **zwölf Wochen** vor Beginn der Veranstaltung sind Stornokosten zu entrichten, wenn der Teilnahmeplatz nicht nachbesetzt werden kann. Um diese zu vermeiden, kann der frei gewordene Seminarplatz auch an Kolleg:innen innerhalb der Dienststelle weitergegeben werden. Informieren Sie darüber bitte frühzeitig den Arbeitsbereich.

Abmeldungen von Veranstaltungen der Kath. BAG/KBKEFL oder in Kooperation mit der Kath. BAG/KBKEFL sind dort zu melden.

Förderung mehrjähriger Qualifizierungsmaßnahmen:

Der Arbeitsbereich Fortbildung fördert die Weiterbildung zur systemischen Beratungsfachkraft. Hierzu nehmen sie bitte im Vorfeld Kontakt zum Arbeitsbereich Fort- und Weiterbildung auf.

Eine Förderung ist formlos per E-Mail an Sylvia Steines (sylvia.steines@bgv-trier.de) bis zum 31.10. des Vorjahres zu beantragen.

Die Bezuschussung erfolgt nach Prüfung der Kriterien.



Veranstaltungsübersicht

BASISSCHULUNG PRÄVENTION GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT

für alle neuen Mitarbeitenden S. 3

EINFÜHRUNGSKURS 1 - BAUSTEIN 1 INSTITUTIONELLE EINBETTUNG

3-stündiger online Workshop
jederzeit abrufbar
für alle neuen Beratungsfachkräfte

S. 4

EINFÜHRUNGSKURS 1 - BAUSTEIN 2 UMGANG MIT KINDESWOHLGEFÄHRDUNG IN DER BERATUNGSARBEIT (§ 8A SGB VIII)

mit Hilde Basten
online
am 12.11.2026 von 09:30 bis 13:00 Uhr
für alle neuen Beratungsfachkräfte

S. 5

EINFÜHRUNGSKURS 4 A SEMINARANGEBOT IN KOOPERATION MIT DER KBKEFL IMPACTMETHODEN IN DER BERATUNG

mit Diana Steen
in Vallendar
vom 02.-04.09.2026
für alle Beratungsfachkräfte

S. 6

EINFÜHRUNGSKURS 4 B EINFÜHRUNG IN DIE TEILARBEIT MIT KINDERN

mit Cordula Alfes
in Vallendar
vom 18.-20.11.2026
für alle Beratungsfachkräfte

S. 8

EINFÜHRUNGSKURS 4 B

SEMINARANGEBOT IN KOOPERATION MIT DER KBKEFL DAS EMBODIMENT-KONZEPT IN DER BERATUNGSARBEIT

mit Karolina Friese
in Vallendar
vom 11. bis 13.05.2026
für alle Beratungsfachkräfte

S. 10

EINFÜHRUNGSKURS 4 B

ONLINE BERATUNG mit Maria Möller und Alexander Penth E-Learning Kurs (Selbststudium) Vertiefungskurs 18.03.2026 (online)

für alle Beratungsfachkräfte

S. 13

WBM 2.2

THEOLOGISCHE FORTBILDUNG

in St. Thomas
vom 01.-03.06.2026
für alle Mitarbeitenden

S. 14

WBM 2.2

THEOLOGISCHE FORTBILDUNG

in St. Matthias
vom 02.-04.12.2026
für alle Mitarbeitenden

S. 16

WBM 4.2.

„GEMEINSAM EINEN WEG FINDEN“ – METHODEN DER AKZEPTANZ UND COMMITMENT THERAPIE (ACT) IN DER ERZIEHUNGSBERATUNG - TEIL I+II

mit Dr. Andrea Mohr
am 17.09.2026 und 01.10.2026
12-stündiges Online-Seminar
für alle Beratungsfachkräfte

S. 17



LERNGRUPPE 1
TZI UND BERATUNG
mit Tanja Herz
am **10.02.2026 von 09:30-16:30 Uhr**
im BGV Trier
für alle Beratungsfachkräfte
S. 18

LERNGRUPPE 2
HYPNOSYSTEMISCHES ARBEITEN
mit Markus Herbert und Bärbel Appleby
am **19.03.2026 von 10:00-17:00 Uhr**
in der Lebensberatung Bad Kreuznach
für alle Beratungsfachkräfte
S. 19

LERNGRUPPE 3
KINDER UND TRAUER
mit Eva-Maria Brachmann und Lena Fischer
am **24.02.2026 von 09:30-16:30 Uhr**
im Johannesfoyer, Saarbrücken
für alle Beratungsfachkräfte
S. 20

SUPERVISION FÜR PAARBERATUNG
mit Ingrid Voßler
am **03.03.2026**
SUPERVISION FÜR PAARBERATUNG
mit Sabine Brix
am **19.10.2026**
je 3-stündiges Online-Seminar
für alle Beratungsfachkräfte
S. 21

TESTDIAGNOSTIK IN DER
ERZIEHUNGSBERATUNG
mit Carmela Walter und Regina Schönmetz
am **23.03.2026 von 10:00-16:00 Uhr**
im BGV Trier
für alle Beratungsfachkräfte
S. 22

TRAIN THE TRAINIER
FeinFühlZeit
Entwicklungspsychologische Beratung
Angebot für Eltern während
Schwangerschaft, Babyzeit
mit Hilde Basten und Lara Weber
am **11.03.2026 von 09:30-14:30 Uhr**
in der Lebensberatung Trier
S. 23

WORKSHOP: ROLLENWECHSEL –
MODERATION VON TEAMSITZUNGEN UND
GRUPPENANGEBOTEN
mit Olga Hermann
am **27.10.2026 von 09:30-16:30 Uhr**
im BVG Trier
für alle Beratungsfachkräfte
S. 25

WERKSTATT-TAG
mit Daniel Neuhaus
am **04.09.2026 von 10:00-14:00 Uhr**
online
Beratungsfachkräfte, die das BAG Zertifikat
anstreben
S. 26

AUSSERDEM

- **KOLLOQUIUM** S. 27
 - **WISSENSCHAFTLICHE JAHRESTAGUNG BKE** S. 28
 - **FORTBILDUNG FÜR VERWALTUNGSANGE-
STELTE** S. 28
-



Terminübersicht 2026

Februar

10.02.	Lerngruppe 1: TZI in der Beratung	S. 18
24.02.	Lerngruppe 3: Kinder und Trauer	S. 20

März

03.03.	Supervision für Paarberatung	S. 21
11.03.	Train the trainer: FeinFühlZeit	S. 23
18.03.	Online Beratung (Vertiefungskurs)	S. 13
19.03.	Lerngruppe 2: Hypnosystemisches Arbeiten	S. 19

Mai

11.-13.05.	Das Embodiment-Konzept in der Beratungsarbeit	S. 10
------------	---	-------

Juni

01.-03.06.	WBM 2.2 Reflexion: Theologische Fortbildung in St. Thomas	S. 14
------------	---	-------

September

02.-04.09.	Impactmethoden in der Beratung	S. 6
04.09.	Werkstatt-Tag	S. 26
17.09.	WBM 4.2 ACT in der Erziehungsberatung Teil I	S. 17



Oktober

01.10.	WBM 4.2 ACT in der Erziehungsberatung Teil II	S. 17
19.10.	Supervision für Paarberatung	S. 21

November

12.11.	Kursbaustein 1.2 Umgang mit Kindeswohlgefährdung in der Beratungsarbeit, § 8a SGB VIII	S. 5
18.-20.11.	Einführung in die Telearbeit mit Kindern	S. 8

Dezember

02.-04.12.	WBM 2.2 Reflexion: Theologische Fortbildung in St. Matthias	S. 16
------------	---	-------

AUSSERDEM

Kolloquium	S. 27
Wissenschaftliche Jahrestagung bke	S. 28
Fortbildung für Verwaltungsangestellte	S. 28
DVD-Ausleihe	S. 29
Literaturausleihe	S. 30



Angebote der Fachstelle Prävention im Bistum Trier Basisschulungen „Prävention gegen sexualisierte Gewalt“

Inhaltliche Beschreibung:

Das Ziel der Prävention ist, anvertrauten Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen einen sicheren Lebensraum zu bieten und eine neue Kultur der Achtsamkeit zu entwickeln.

Dies ist eine wichtige Aufgabe, die auch Sie als hauptamtlich Mitarbeitende mitgestalten. Da Prävention einen integralen Bestandteil der kirchlichen Arbeit darstellt, werden alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden geschult. So kann es gelingen, dass der Schutz von Kindern, Jugendlichen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen eine selbstverständliche Aufgabe im beruflichen Alltag sein wird.

Ziel der Schulungen ist es, Kenntnisse und Kompetenzen zum Thema Prävention gegen sexualisierte Gewalt zu erlangen, damit Sie auch in diesem Themenfeld handlungssicher sind.

Die Basisschulung umfasst sechs Zeitstunden und Sie können entweder an einer Präsenz-, einer Online- oder Blended Learning Veranstaltung teilnehmen.

Die Blended Learning Schulung besteht aus einem E-Learning Teil, der ca. 2 Wochen im Voraus digital im Selbststudium erarbeitet wird, und einem Übungsteil, der am genannten Termin im Onlineformat stattfindet.

Die Gruppe der Teilnehmenden zählt ca. 15 Personen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme, um gemeinsam mit Ihnen für die Prävention (und) gegen sexualisierte Gewalt zu arbeiten!

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ehrenamtlich Tätige in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen

Die Termine sind auf der Homepage Prävention im Bistum Trier veröffentlicht.

Anmeldung: 1.) direkt auf der Homepage Prävention
<https://www.bistum-trier.de/praevention/schulungen>
2.) über das interne Anmeldeformular an
manuela.scherer@bgv-trier.de



Einführungskurs 1:

„Grundwissen der Beratungsarbeit im Bistum Trier“

Der Einführungskurs (EK 1) für neue Beratungsfachkräfte besteht aus drei Kursbausteinen. Kursbaustein 3 („Arbeiten im multidisziplinären Team“) wird wieder im Jahr 2027 angeboten.

Die Anmeldung für einen Tag ist möglich.

EK1 Kursbaustein 1: Institutionelle Einbettung

online (3 Stunden)

Kursbaustein 1 "Institutionelle Einbindung" ist ein digitales Selbstlernangebot und wird über das Learning Management System Moodle bereitgestellt. Diese Einheit kann flexibel und jederzeit absolviert werden. Nach Eingang des Anmeldeformulars wird der Zugangslink per E-Mail versendet.

Der Kursbaustein umfasst die folgenden Kursinhalte:

- Geschichte und Entwicklung der Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung
- Crossmediale Beratung
- Dienstwege für Mitarbeitende des Bistums
- Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung

Anmeldung: über das interne Anmeldeformular an
manuela.scherer@bgv-trier.de



EK1 Kursbaustein 2: Umgang mit Kindeswohlgefährdung in der Beratungsarbeit, § 8a SGB VIII

Termin: Donnerstag, 12.11.2026 von 09:30 bis 13:00 – online
(3,5 Stunden)

Inhaltliche Beschreibung:

In Beratungsgesprächen können Anhaltspunkte einer Kindeswohlgefährdung von Klienten benannt werden. Diese Beratungsgespräche stellen Beratungsfachkräfte vor besondere Herausforderungen. Daher wurde ein spezieller Leitfaden zum Vorgehen bei Fällen mit Verdacht auf Kindeswohlgefährdung erarbeitet. An diesem Leitfaden müssen sich alle Beratungsfachkräfte orientieren.

In der Schulung lernen die neuen Mitarbeitenden den internen Leitfaden kennen. Wichtig ist es, die Verfahrenswege und Verfahrenskette zu kennen und zu verstehen. Darüber hinaus sollen die neuen Mitarbeitenden zwischen Fallakte und § 8 a Dokumentation unterscheiden können und die Dokumentationsbögen kennen. Jeder Mitarbeitende soll wissen, wo diese zu finden und wie diese anzuwenden sind.

Wir arbeiten gerne mit Fallbeispielen und Erfahrungen aus der Praxis. Es besteht die Möglichkeit, Fälle mit „besonderer Brisanz“ einzubringen.

Referentin: Hilde Basten, Dipl.-Sozialpädagogin, Lebensberatung Trier

Anmeldung: über das interne Anmeldeformular an
manuela.scherer@bgv-trier.de



Seminar in Kooperation mit der KBKEFL

Einführungskurs 4 a

Impactmethoden in der Beratung – Wirksam begleiten und nachhaltige Veränderung fördern

Termin: Mittwoch, 02.09.2026, 15:00 Uhr bis
Freitag, 04.09.2026, 15:00 Uhr
(18 Stunden)

Beschreibung:

Wie können wir Beratungsprozesse lebendig gestalten und nachhaltige Veränderungen bei Klientinnen und Klienten anstoßen? Impactmethoden sind kreative, erlebnisorientierte Ansätze, die direkt ins Erleben führen, den Zugang zu inneren Ressourcen erleichtern und Denk- sowie Handlungsmuster wirksam in Bewegung bringen. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden verschiedene Impactmethoden kennen, die sowohl in der Einzelberatung als auch in der Gruppenarbeit effektiv eingesetzt werden können. Die Methoden sind praxisnah, leicht adaptierbar und unterstützen Fachkräfte dabei, Beratungsinhalte nachhaltiger zu verankern

Inhalte:

- Grundlagen und Wirkprinzipien von Impactmethoden
- Systemisch-traumasensible Haltung als Basis
- Praktische Anwendung verschiedener Methoden (z.B. Visualisierungen, Bodenanker, Symbolarbeit, handlungsorientierte Interventionen)
- Transfer in das eigene Arbeitsfeld
- Reflexion und Erfahrungsaustausch

Ziele:

- Erweiterung des methodischen Repertoires
- Förderung von nachhaltigen Lern- und Veränderungsprozessen bei Klientinnen und Klienten
- Erleben von Impactmethoden und sichere Anwendung im eigenen Berufsalltag
- Entwicklung einer wirksamen, kreativen Beraterinnen- und Beraterhaltung



Methodik:

Das Seminar ist praxisorientiert aufgebaut: Kurze Inputs wechseln sich mit aktivem Ausprobieren, Reflexion und kollegialem Austausch ab.

Referentin: Diana Stehen, Dipl. Sozialarbeiterin, Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (DGSF), Traumapädagogin und traumazentrierte Fachberaterin (DeGBT), Geschäftsführerin von Traumastudio, Dozentin mit langjähriger Expertise in systemischer Aufstellungsarbeit und kreativen Methoden.

Ort: Forum Vinzenz Palotti, Palottistr. 3, 56179 Vallendar

Kosten: 160,00 € Kursgebühr (Rechnung folgt)
233,00 € Übernachtung und Verpflegung (vor Ort zu zahlen)
107,00 € nur Verpflegung (vor Ort zu zahlen)

Bei BAG-Qualifizierung sind die Reisekosten über das Reisekostenformular im Arbeitsbereich einzureichen.

Anmeldung:

1. unbedingt online unter:
www.katholische-beratung.de/seminar-buchung
2. und über das interne Anmeldeformular an:
manuela.scherer@bgv-trier.de

Bei weiteren Fragen wenden sie sich an:

Kath. Bundesarbeitsgemeinschaft für Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Telefonseelsorge und Offene Tür e.V.

Postfach 2962

53019 Bonn

Tel.: 0228 103-333

E-Mail: k.lowack@dbk.de



Einführungskurs 4b

„Vom Wildpferd, das Bauchschmerzen hatte“

Einführung in die Telearbeit mit Kindern in der Einzel- und Familienberatung

Termin: Mittwoch, 18. November 2026, 10:00 Uhr bis
Freitag, 20. November 2026, 15:00 Uhr
(18 Stunden)

Beschreibung:

Dass im Menschen nicht nur eine, sondern mehrere "Seelen" existieren und dass jeder Mensch über verschiedene Ich-Zustände und Anteile verfügt, ist eine verbreitete Vorstellung, mit der therapeutisch auf vielfältige Weise gearbeitet wird. Symptome können demnach verstanden werden als Ausdruck davon, dass Anteile verschiedene Interessen und Bedürfnisse haben, die miteinander in Konflikt geraten sind.

In diesem Einführungsseminar wird gezeigt, wie psychodramatisch mit Tierfiguren Symptome und Probleme von Kindern als innere Anteile mit eigenen Bedürfnissen und Interessen dargestellt werden können und wie diese Anteile im Spiel mit dem Kind oder mit der Familie zu einem klärenden und versöhnenden Umgang geführt werden können.

Inhalte:

- Wie die hinter den Symptomen verborgenen Grundbedürfnisse des Kindes über Tierfiguren externalisiert werden und wie das Kind über die Telearbeit zu einem Ausgleich und einer Versöhnung mit abgelehnten Anteilen angeregt werden kann.
- Wie in der Einzel- oder Familienberatung psychodramatisch mit Tierfiguren an einem Ausgleich und an einer Integration ungelebter oder abgelehnter Teile gearbeitet werden kann.



Referentin: Cordula Alfes, Ausbildung im Psychodrama mit Kindern und in der Teilarbeit mit Tierfiguren bei Alfons Aichinger, gemeinsame Lehrtätigkeit mit A. Aichinger; systemische Familientherapeutin und Lehrende für systemische Beratung und systemische Kinder- und Jugendlichenherapie (DGSF); Marte Meo Supervisorin; langjährige Mitarbeiterin in einer Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Kosten: 500,00 € (inklusive Übernachtung und Verpflegung)
Reisekosten sind über die Dienststelle abzurechnen
550,00 € für Beratungsfachkräfte anderer Bistümer

Ort: Forum Vinzenz Palotti
Palottistr. 3, 56179 Vallendar

Anmeldung: über das interne Anmeldeformular an
manuela.scherer@bgv-trier.de



Einführungskurs 4 b

Seminar in Kooperation mit der KBKEFL

Das Embodiment-Konzept in der Beratungsarbeit Sicherheit, Ruhe und Verbundenheit im Körper spüren durch Selbstregulation und Co-Regulation im Beratungskontext

Termin: Montag, 11.05.2026, 15:00 Uhr bis
Mittwoch, 13.05.2026, 15:00 Uhr
(18 Stunden)

Inhaltliche Beschreibung:

Das Embodiment-Konzept bezieht sich auf die Idee, dass der Körper und das körperliche Erleben eine zentrale Rolle bei der Wahrnehmung sowie beim Denken, Fühlen und Handeln spielen. Unsere geistigen Prozesse finden demnach nicht nur im Kopf statt, sondern sind mit unseren Körperempfindungen, Bewegungen und physischen Erfahrungen eng verknüpft. Die Integration von körperorientierten Embodiment-Ansätzen gewinnt im Beratungskontext zunehmend an Relevanz und fokussiert die Bedeutung des Körpers in der Regulierung von emotionalen und physiologischen Zuständen.

Basierend auf dem von Daniela Botz und Karoline Friese im Rahmen des gemeinsamen Promotionsvorhaben an der Universität Duisburg-Essen entwickelten körperorientierten Emotions- und Stressregulationsprogramm EMBODIED werden in dem Seminar die theoretischen Grundlagen der psychophysiologischen körperorientierten Selbstregulation, die Zusammenhänge zwischen dem erhöhten psychovegetativen Erregungsniveau und der psychosomatischen Stressbelastung sowie der Möglichkeit der verbindenden Co-Regulation im zwischenmenschlichen Kontext näher gebracht.

Das Konzept der Selbstregulation bezieht sich auf die Fähigkeit, eigene körperliche und emotionale Zustände bewusst wahrzunehmen und durch körperorientierte und mentale Techniken wie Atmung, gezielte Bewegungen und Achtsamkeit aktiv zu



beeinflussen. Mit einem besonderen Fokus auf die fehlenden Emotionsregulations- und Emotionsverarbeitungscompetenz aus Dauerstressquelle werden körperorientierte, (körper-) -achtsamkeitsbasierte und neuropsychologische Methoden erarbeitet.

Neben der Selbstregulation werden die Seminarinhalte um das Konzept der Co-Regulation erweitert. Hierbei geht es um die Interaktion und Unterstützung zwischen Menschen, bei der eine Person hilft, die physiologischen und emotionalen Zustände der anderen Person zu regulieren. Co-Regulation ist besonders in zwischenmenschlichen Beziehungen von Bedeutung und spielt im Kontext von Beratung eine wichtige Rolle.

Im Seminar werden sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Übungen zur Anwendung von Körpertechniken in der Selbstregulation und Co-Regulation behandelt. Die Teilnehmenden lernen, wie man den Körper als Ressource zur emotionalen Stabilisierung nutzt und wie man als beratende Person in Interaktion mit anderen eine unterstützende Rolle einnimmt. Im offenen kollegialen Austausch wird gemeinsam erarbeitet, wie diese Konzepte im Beratungskontext angewendet werden können.

Referentin: Karolina Friese, M.Sc. Psychologin und approbierte Psychotherapeutin, aktuell niedergelassen in eigener kassenärztlicher Praxis mit Schwerpunkt kognitive Verhaltenstherapie im Einzel- und Gruppensetting (DGVT) und Klinische Hypnose und Hypnotherapie (M.E. G.). Dozentin im Bereich Embodiment, Body-Mind-Verbindung und körperorientierte Selbstregulation in der Psychotherapie und Prävention, Freiberufliche Autorin

Ort: Forum Vinzenz Palotti, Palottistr. 3, 56179 Vallendar

Kosten: 154,00 € Kursgebühr (Rechnung folgt)
233,00 € Übernachtung und Verpflegung (vor Ort zu zahlen)
107,00 € nur Verpflegung (vor Ort zu zahlen)

Bei BAG-Qualifizierung sind die Reisekosten über das Reisekostenformular im Arbeitsbereich einzureichen.



Anmeldung: 1. unbedingt online unter:
www.katholische-beratung.de/seminar-buchung
2. und über das interne Anmeldeformular an:
manuela.scherer@bgv-trier.de

Bei weiteren Fragen wenden sie sich an:

Kath. Bundesarbeitsgemeinschaft für Ehe-, Familien- und Lebensberatung,
Telefonseelsorge und Offene Tür e.V.

Postfach 2962

53019 Bonn

Tel.: 0228 103-333

E-Mail: k.lowack@dbk.de



Einführungskurs 4 b: Beratung online

1. E-Learning-Kurs (online) (8 Stunden)

Die Schulung zur Online-Beratungsfachkraft besteht aus dem E-Learning-Kurs und dem anschließendem Vertiefungskurs. Die Anmeldung zum E-Learning-Kurs kann jederzeit über das interne Anmeldeformular eingereicht werden. Der Zugangslink wird im Anschluss per E-Mail zugesendet.

Der Kurs kann individuell durchlaufen werden.

2. Vertiefungskurs zum E-Learning (online)

Termin: Mittwoch, 18. März 2026, 09:30 bis 16:00 Uhr (6 Stunden)

Inhaltliche Beschreibung:

- Vertiefung der E-Learning Schulung Onlineberatung
- Reflexion der bisherigen Erfahrungen als Onlineberater:in
- Reflexion der eigenen Grundhaltungen und des Selbstverständnisses als Onlineberater:in

ReferentInnen:

Maria Möller, Referentin für Online-Beratung und Beraterin in der Lebensberatungsstelle Trier, Magister in Soziologie und Psychologie

Alexander Penth, Dipl.-Psychologe, Ehe-, Familien- und Lebensberater (BAG), Systemischer Therapeut, Leitung Lebensberatung Lebach

Zielgruppe: Dienstverpflichtend für alle Onlineberatungsfachkräfte, die den E-Learning-Kurs abgeschlossen haben. Der E-Learning-Kurs ist Voraussetzung für die Teilnahme am Vertiefungskurs.

Anmeldung: über das interne Anmeldeformular an manuela.scherer@bgv-trier.de



Weiterbildungsmodul 2.2

Theologische Fortbildung in St. Thomas

„Der Glaube gibt uns Flügel, der Mut lässt uns fliegen“

Termin: Montag, 01.06 2026, 10:00 Uhr bis
Mittwoch, 03.06.2026, 14:00 Uhr
(18 Stunden)

Inhaltliche Beschreibung:

Mut – mehr als nur ein Wort

Abenteuer, Überwindung, Standhaftigkeit, Zivilcourage, Veränderung, Authentizität, Selbstvertrauen

Mut begegnet uns in vielen Facetten: im Alltag, in der Arbeit mit Menschen, im persönlichen Wachstum und im gesellschaftlichen Miteinander. Doch warum fällt es uns oft schwer, uns selbst zu ermutigen oder uns „mutig“ zu sehen?

Vorbilder des Mutes

Ob in der Bibel, der Geschichte, in anderen Kulturen oder unseren eigenen Familien – mutige Menschen inspirieren uns. Doch selten machen wir *Mut* aktiv zum Thema: Was hält uns zurück? Wie kann der Glaube uns ermutigen? Wann waren wir selbst mutig – und was hat uns dazu bewegt?

Drei Tage in St. Thomas: Dem Mut auf der Spur

Gemeinsam wollen wir erkunden:

Wo wäre ich gerne mutiger und was hindert mich (noch) daran?

Wie stärkt der Glaube meinen Mut?

Was bedeutet Mut *für mich* – und wann habe ich ihn erlebt?

Sei dabei!

Tauche ein in ein paar Tage Ruhe und Austausch und entwickle neue mutige Perspektiven.

Zielgruppe:

Alle Beratungsfachkräfte und Verwaltungsangestellte in den Lebensberatungsstellen und der Telefonseelsorge des Bistums Trier.



Referentinnen:

Hilde Basten, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Lebensberatung Trier

Anja Klein, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Leiterin der Lebensberatung Neunkirchen

Carmela Walter, Dipl.-Psychologin, Leiterin der Lebensberatung Merzig

Ort: Exerzitienhaus St. Thomas
Hauptstr. 23, 54655 St. Thomas

Kosten: 330,00 € (für Übernachtung und Verpflegung)
Reisekosten sind über die Dienststelle abzurechnen
380,00 € für Beratungsfachkräfte anderer Bistümer

Zielgruppe: alle Mitarbeitende

Anmeldung: über das interne Anmeldeformular an:
manuela.scherer@bgv-trier.de



Weiterbildungsmodul: 2.2 Theologische Fortbildung in St. Matthias

Termin: Mittwoch, 02.12.2026, 10:00 Uhr bis
Freitag, 04.12.2026, 14:00 Uhr
(18 Stunden)

Inhaltliche Beschreibung:

Wie in den vergangenen Jahren auch, bietet die Benediktinerabtei St. Matthias unter der Leitung von Pater Hubert eine Theologische Fortbildung an.

Es besteht die Möglichkeit am Leben und den Gebetszeiten der Mönche teilzunehmen, aber auch Zeit zur Ruhe und Besinnung in den gemütlichen Gästezimmern und auf dem Gelände der Abtei zu nutzen.

Zielgruppe:

Alle Beratungsfachkräfte und Verwaltungsangestellten in den Lebensberatungsstellen des Bistums Trier.

Referent:

Pater Hubert Wachendorf
Benediktinerabtei St. Matthias

Ort:

Benediktinerabtei St. Matthias, Matthiasstr. 85, 54290 Trier

Kosten: 140,00 € (inklusive Übernachtung und Verpflegung)
Eine Teilnahme ohne Übernachtung ist nicht möglich.
Reisekosten sind über die Dienststelle abzurechnen.

Zielgruppe: alle Mitarbeitende

Anmeldung: Über das interne Anmeldeformular an:
manuela.scherer@bgv-trier.de



Weiterbildungsmodul 4.2:

„Gemeinsam einen Weg finden“

Methoden der Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) in der Erziehungsberatung

Termine: Teil I – Donnerstag, 17.09.2026, 09:00 bis 17:00 Uhr, online

Teil II – Donnerstag, 01.10.2026, 09:00 bis 17:00 Uhr, online

(12 Stunden)

Inhaltliche Beschreibung:

Eltern sein ist immer wieder eine große Herausforderung! Viele Eltern, die in die Erziehungsberatung kommen, haben das Gefühl im Problemsumpf festzustecken. Sie fühlen sich von bestimmten Verhaltensweisen ihrer Kinder überfordert, stecken in wenig förderlichen Gedanken fest, verlieren die liebevolle Verbindung zu ihren Kindern aus den Augen und können als Eltern nicht so sein, wie sie eigentlich sein wollen.

In diesem Seminar lernen Berater:innen Möglichkeiten kennen, wie Methoden und Übungen der Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) im Kontext der Erziehungsberatung genutzt werden können. Mit Hilfe von sechs Kernprozessen, die kennzeichnend für psychische Flexibilität sind, können gemeinsam mit Eltern Wege und Möglichkeiten entwickelt werden, wie sie in der Erziehung achtsam, akzeptierend und wertegeleitet zum Wohl ihrer Kinder handeln können.

Methoden: Impulsvorträge, Anregungen zur Selbstreflexion, praktische Übungen in Kleingruppen, kollegialer Austausch

Referentin: Dipl.-Psych. Dr. Andrea Mohr, Lebensberatung Bitburg

Kosten: Kostenfrei für interne Beratungsfachkräfte
180,00 € (für externe Beratungsfachkräfte)

Anmeldung: Über das interne Anmeldeformular an:
manuela.scherer@bgv-trier.de



Lerngruppe 1

„Praktische und theoretische Einblicke auf eine interessante Wechselwirkung: Themenzentrierte Interaktion (TZI) und Beratung“

Termin: Dienstag, 10.02.2026, 09:30 bis 16:30 Uhr
(6 Stunden)

Inhaltliche Beschreibung:

Menschen, die in irgendeiner Weise irgendwann einmal von TZI gehört haben, verbinden meist „das Dreieck mit dem Kreis“, Gruppenleitung und Störungen damit. TZI im Kontext von Beratung ist eher weniger präsent und bekannt...

In diesem Lerngruppentreffen wird das „Vierfaktoren-Modell“ der TZI als Planungs- und Analyseinstrument für Beratungsprozesse vorgestellt. Gerne können eigene Fallanliegen mitgebracht werden, um die Theorie gemeinsam praktisch ausprobieren zu können.

Das Treffen richtet sich an alle, die sich vom Thema angesprochen fühlen, unabhängig vom ihren bisherigen Kenntnis- oder Erlebnisstand mit der Haltung und Methode der TZI.

Referentin: Tanja Herz, Beraterin Lebensberatung Saarburg, Dipl. Sozialpädagogin, Diplomierte der Themenzentrierten Interaktion (RCI International)

Ort: Bischöfliches Generalvikariat Trier, Mustorstraße 2, 54290 Trier
Raum E204

Anmeldung: über das interne Anmeldeformular an
manuela.scherer@bgv-trier.de



Lerngruppe 2

„Hypnosystemisches Arbeiten: Therapeutische Geschichten kennenlernen und praktisch anwenden“

Termin: Donnerstag, 19.03.2026, 10:00 bis 17:00 Uhr
(6 Stunden)

Inhaltliche Beschreibung:

In dieser Lerngruppe geht es um das Kennenlernen und die praktische Anwendung therapeutischer Geschichten. Jeder/jede soll seine Lieblingsgeschichte(n) mitbringen und wir erfahren gemeinsam, wie Geschichten als wirkungsvolles Werkzeug in Beratung und Therapie eingesetzt werden können, um neue Perspektiven zu eröffnen, Ressourcen zu aktivieren und Veränderungsprozesse anzustoßen.

Gemeinsam wollen wir Sicherheit im Umgang mit therapeutischen Geschichten gewinnen, eigene Geschichten entwickeln, die auf die Lebenswelt der Klient*innen zugeschnitten sind. Außerdem reflektierten wir die Wirkung von Geschichten in den verschiedenen systemischen Settings und unterschiedlichen Auftragslagen.

ReferentInnen: Markus Herbert, Leiter der Lebensberatung Bad Kreuznach, Diplom-Psychologe, Diplom-Theologe, Systemischer Therapeut (SG), Coach und Supervisor (SG) Systemischer Lehrsupervisor Praxis Institut Mainz, Ausbildung in klinischer Hypnose

Bärbel Appleby, Diplom-Pädagogin, Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin

Ort: Lebensberatungsstelle Bad Kreuznach
Salinenstr. 79, 55543 Bad Kreuznach

Anmeldung: über das interne Anmeldeformular an
manuela.scherer@bgv-trier.de



Lerngruppe 3

„Wie lange dauert Traurigsein?“

– oder der Umgang mit Trauer(-pfützen) bei Kindern und Jugendlichen in Beratung

Termin: Dienstag, 24.02.2026, 09:30 bis 16:30 Uhr
(6 Stunden)

Inhaltliche Beschreibung:

Wie können Kinder und Jugendliche, die mit dem Thema Tod und Sterben in ihrem Umfeld konfrontiert werden, gut unterstützt und begleitet werden? Was müssen begleitende Personen (Angehörige, Fachpersonen) über die Art des Trauerns bei Kindern wissen? Wie unterscheidet sie sich von der Trauer erwachsener Menschen? Dazu betrachten wir verschiedene Traueranlässe, gehen auf die unterschiedlichen Herausforderungen, abhängig vom Entwicklungsstand des Kindes/Jugendlichen ein (Trauerreaktionen) und beschäftigen uns damit, wie mit der Trauer weitergelebt werden kann (Traueraufgaben).

Zur Bestückung des eigenen „professionellen Werkzeugkastens“ werden verschiedene Medien zur Anschauung bereitgelegt. Gerne können erprobte und für gut befundene Materialien zur Ergänzung mitgebracht werden.

Referentinnen: Eva-Maria Brachmann

Beraterin Lebensberatung Saarlouis, Dipl. Psychologin, systemische Therapeutin und Beraterin (SGST)

Lena Fischer, Beraterin Lebensberatung Saarlouis, Diplom-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin (FH), systemische Therapeutin und Beraterin (SGST), Kinderschutzfachkraft (bke)

Ort: Johannesfoyer
Ursulinenstr. 67, 66111 Saarbrücken

Anmeldung: über das interne Anmeldeformular an
manuela.scherer@bgv-trier.de



Supervision zur Paarberatung

Auch im Jahr 2026 gibt es zwei Supervisionstage für alle Beratungsfachkräfte.
Zu den Tagen kann sich einzeln angemeldet werden.

Als Referenten verpflichten wir Supervisorinnen und Supervisoren, die schwerpunktmäßig in der Paarberatung arbeiten und unterschiedliche Ansätze der Paarberatung und Paartherapie in unserem Curriculum vertreten.

Die Kosten übernimmt der Arbeitsbereich.

1. Termin: Dienstag, 03.03.2026, 9:00 bis 12:00 Uhr, online
(3 Stunden)

Referentin: Ingrid Voßler
Systemische Therapie, Beratung und Supervision, Systemauf-
stellungen, Seminare, Fortbildungen
Kasseler Institut für systemische Therapie und Beratung e.V.

Anmeldung: über das interne Anmeldeformular an
manuela.scherer@bgv-trier.de

2. Termin: Montag, 19.10.2026, 9:00 bis 12:00 Uhr, online
(3 Stunden)

Referentin: Sabine Brix. Diplom-Pädagogin, Systemische Therapeutin (DGSF),
Systemische Supervisorin (DGSF), Lehrtherapeutin für systemische
Therapie, Lehrende für systemische Beratung

Anmeldung: über das interne Anmeldeformular an
manuela.scherer@bgv-trier.de



Testdiagnostik in der Erziehungsberatung

Termin: Montag, 23.03.2026, 10:00 bis 15:00 Uhr
(4 Stunden)

Inhaltliche Beschreibung:

Die Fachgruppe Testpsychologie hat eine im Handbuch veröffentlichte Standardliste psychologische Tests und Fragebögen verfasst, die einen großen Spielraum an testpsychologischen Fragestellungen in der Erziehungsberatung abdecken.

Unser Anliegen ist es, diese Tests und ihre Einsatzmöglichkeiten bekannt zu machen und Lust zu wecken, diese als Hilfestellung in der Diagnostikphase der Beratungsarbeit einzusetzen.

Geplant ist, anhand von Fallbeispielen zu zeigen, in welchen Zusammenhängen Tests bzw. Fragebögen eingesetzt werden können, wie diese interpretiert werden und wie Auswertungsgespräche geführt werden können.

Zielgruppe: Alle Beratungsfachkräfte, die Interesse haben, psychologische Tests in der Beratungsarbeit einzusetzen

Referentinnen: Regina Schönmetz, Dipl.-Psychologin, Lebensberatung Saarbrücken

Carmela Walter, Dipl.-Psychologin, Leitung Lebensberatung Merzig

Ort: Bischöfliches Generalvikariat Trier
Mustorstr. 2, 54290 Trier,
Raum G8 (Pressekonferenzraum)

Anmeldung: über das interne Anmeldeformular an
manuela.scherer@bgv-trier.de



Train the trainer „FeinFühlZeit“ Gemeinsam wachsen – von Anfang an

Termin: Mittwoch, 11.03.2026, 09:30 bis 14:30 Uhr
(4,5 Stunden)

Inhaltliche Beschreibung:

FeinFühlZeit ist ein Angebot der Frühen Hilfen in den Lebensberatungsstellen im Bistum Trier. Die ersten Lebensjahre sind eine besondere Zeit – für Kinder und für Eltern. Genau hier setzen die FeinFühlZeiten an. Das Angebot richtet sich an Familien ab der Schwangerschaft bis zum zweiten Lebensjahr des Kindes und möchte in dieser intensiven Phase liebevoll begleiten.

In dieser Lerngruppe geht es um das Thema, was eine entwicklungsfördernde Bindung unterstützt:

- Wie entsteht eine vertrauensvolle Beziehung zum Kind?
- Was bedeutet elterliche Feinfühligkeit – und wie kann sie im Alltag gelebt werden?
- Welche Signale geben Babys uns – und wie verstehen wir sie?
- Wie können Eltern die emotionale Entwicklung und Selbstregulation ihres Babys begleiten?

Darüber hinaus gibt es Zeit, sich über die bereits bestehenden Angebote der FeinFühlZeiten (FFZ) der Lebensberatungen Bitburg, Saarburg, Trier, Hermeskeil und Wittlich auszutauschen. Hierzu gehören unter anderem:

- Die digitale FFZ
- Der FFZ Kurs
- Die zugehende FFZ im Krankenhaus
- Das Elterncafe und die Elternreihe “Gemeinsam Wachsen”

Die Referentinnen teilen mit den Teilnehmenden die Materialien, Skripte und Erfahrungen – und freuen sich auf einen lebendigen Austausch in Kleingruppen. Ideen und Impulse aus anderen Frühen-Hilfen-Angeboten sind herzlich willkommen!



Lasst uns gemeinsam Eltern stärken und Kindern einen guten Start ins Leben ermöglichen.

Referentinnen: Hilde Basten, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Lebensberatung Trier
Lara Weber, Dipl.-Psychologin, Lebensberatung Wittlich

Ort: Lebensberatung Trier, Kochstr. 2, 54290 Trier

Anmeldung: über das interne Anmeldeformular an
manuela.scherer@bgv-trier.de



Workshop: Rollenwechsel – Moderation von Teamsitzungen und Gruppenangeboten

Termin: Dienstag, 27.10.2026 09:30 bis 16:30 Uhr
(6 Stunden)

Inhaltliche Beschreibung:

In der Arbeit begegnet uns Moderation immer wieder, ob in Teamsitzungen, bei Klausuren, der ReMiKo/ReSteKo, dem Begleiten von Elternangeboten und auch Fachtreffen. Der Erfolg einer Moderation ist dabei kein Zufall, sondern kann gesteuert, strukturiert und prozessorientiert erfolgen. Gute Moderation steigert die Effizienz von Sitzungen sowie Gruppenangeboten und hinterlässt ein positives Erlebnis bei den Teilnehmenden.

Somit soll dieser Workshop Lust auf Moderationen machen, die Sicherheit in der „Moderator:innen Rolle“ steigern und Kompetenzen aus der Beratungsarbeit aufgreifen.

Gemeinsam schauen wir ebenfalls, wie Kompetenzen aus der Moderation in Beratungen unterstützend angewandt werden können.

Referentin: Olga Hermann, Erziehungswissenschaftlerin B.A., Lebensberatung Saarburg

Ort: Bischöfliches Generalvikariat Trier, Mustorstraße 2, 54290 Trier
Raum G8

Anmeldung: über das interne Anmeldeformular an
manuela.scherer@bgv-trier.de



Werkstatt-Tag zur schriftlichen Fallarbeit

Termin: Freitag, 4. September 2026, 10:00 bis 14:00 Uhr
(4 Stunden)

Inhaltliche Beschreibung:

Die Weiterbildungsordnung zur/zum Ehe-, Familien- und Lebensberater/in sieht für ihren erfolgreichen Abschluss die ausführliche Falldokumentation einer Paarberatung vor. Das abschließende Kolloquium erfolgt auf der Grundlage des in der Arbeit beschriebenen Falles. Zur Vorbereitung der Falldokumentation und zu Fragen hinsichtlich des Kolloquiums wird dieser Werkstatttag angeboten.

Zielgruppe: Beratungsfachkräfte, die das BAG-Zertifikat anstreben

Referent: Daniel Neuhaus, Referent für Fort- und Weiterbildung im B 2.5

Ort: Online

Anmeldung: Über das interne Anmeldeformular an:
manuela.scherer@bgv-trier.de



Kolloquium – Abschluss der modularen Qualifizierung

Termin: Nach Vereinbarung (2 Stunden)

Inhaltliche Beschreibung:

Die Qualifizierung wird mit einer Falldokumentation über eine Paarberatung und einem Kolloquium abgeschlossen.

In dem ausgewählten Beratungsfall wird im Abschlusskolloquium ein fachspezifischer Fokus herausgegriffen und zur Diskussion gestellt.

Der von der Beratungsfachkraft ausgewählte Beratungsprozess kann an einem Werkstatt-Tag supervidiert und mit Blick auf die Dokumentation vorbereitend unterstützt werden. Das Abschlusskolloquium wird im Gruppengespräch durchgeführt.

Zielgruppe: Alle Beratungsfachkräfte, die die inhaltlichen Erfordernisse der Weiterbildungsordnung (BAG) erreicht und die eine Falldokumentation erstellt haben.

Koordination: Daniel Neuhaus, Referent für Fort- und Weiterbildung im B 2.5

Ort: Nach Vereinbarung



Weitere Angebote für Mitarbeitende der Lebensberatungen und Telefonseelsorgestellen

Wissenschaftliche Jahrestagung der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V. (bke)

Termin mit den Ausschreibungsinhalten finden Sie im Internet unter:
<https://www.bke.de/tagungen>

Fortbildung für Verwaltungsangestellte in den Lebensberatungs- und Telefonseelsorgestellen

Jährliches Fortbildungsangebot der Fachabteilung für Verwaltungsangestellte
Termin und Ort werden vom Fachbereich frühzeitig mitgeteilt.



Weitere Angebote für Mitarbeitende der Lebensberatungen und Telefonseelsorgestellen

DVD-Ausleihe

01/20	Wenn die Seele ruhig wird	Friederike von Tiedemann	DVD
02/20	Die Kunst der Ego-State-Therapie	Woltemade Hartman	DVD
03/20 - (1-3)	Systemisch Integrative Paartherapie Grundkonzepte I - Modul 1	Friederike von Tiedemann	3 DVD
04/20 - (1-2)	Systemisch Integrative Paartherapie Grundkonzepte II - Modul 2	Friederike von Tiedemann	2 DVD
05/20 - (1-4)	Systemisch Integrative Paartherapie Macht- und Streitpaare - Modul 3	Friederike von Tiedemann	4 DVD
06/20 - (1-3)	Systemisch Integrative Paartherapie Außenbeziehungen - Modul 4	Friederike von Tiedemann	3 DVD
07/20 - (1-3)	Systemisch Integrative Paartherapie Versöhnungsprozesse - Modul 5	Friederike von Tiedemann	3 DVD
08/20 - (1-2)	Systemisch Integrative Paartherapie Intimität, Sexualität - Modul 6	Friederike von Tiedemann	2 DVD
09/20 - (1-3)	Systemisch Integrative Paartherapie Herkunftsfamilienarbeit mit Paaren - Modul 7	Friederike von Tiedemann	3 DVD
10/20 - (1-3)	Systemisch Integrative Paartherapie Trennung, Trennungsambivalenz, Scheidung - Modul 8	Friederike von Tiedemann	3 DVD
11/20 - (1-2)	Systemisch Integrative Paartherapie Paare in Patchworkfamilien - Modul 9	Friederike von Tiedemann	2 DVD
12/20 - (1-2)	Systemisch Integrative Paartherapie Prozesssteuerung, Methodenintegration und Therapieabschluss - Modul 10	Friederike von Tiedemann	2 DVD
13/20 - (1-4)	Leitung von Paargruppen - Eine effektive Form der Paar-Kurztherapie	Friederike von Tiedemann	4 DVD
14/20 - (1-4)	Autoimmun-Erkrankungen	Peter A. Levine	4 DVD



Die Ausleihe erfolgt über das Sekretariat, Manuela Scherer. Die DVD's werden auf dem Postweg zugestellt. Die Ausleihfrist beträgt 4 Wochen.

Literaturliste

15/20	Das vorherige Jetzt - Familienrekonstruktion in der Praxis	Ilke Crone
16/20	Lehrbuch für die systemische Arbeit mit Paaren	Thomas Hess
17/20	Wieder ganz werden- Traumaheilung mit Ego-State-Therapie und Körperwissen	Silvia Zanotta
19/20	Systemische Therapie und Beratung - das große Lehrbuch	Tom Levold /Michael Wirsching
23/20	Ich fühle was ich will	Julia Weber
24/20	Der erotische Raum	Angelika Eck
25/20	Emotionsfokussierte Therapie	Leslie S. Greenberg
26/20	Emotionsfokussierte Therapie - Ein Praxismanual	Auszra/Herrmann/ Greenberg
27/20	Die Dynamik von Liebe und Macht - Emotionsfokussierte Paartherapie	Greenberg/Goldman
28/20	Die Kraft aus dem Selbst	Maya Storch/Julius Kuhl
29/20	Ich packs! Selbstmanagement für Jugendliche	Nussbaum/Storch
30/20	Dynamik des Begehrens - Syst. Sexualtherapie in der Praxis	Ulrich Clement
31/20	Sexuelle Fantasien in der Therapie	Angelika Eck
32/20	Systemische Sexualtherapie	Ulrich Clement
33/20	Selbstmanagement - ressourcenorientiert	Maya Storch/Frank Krause
34/20	Paare in Therapie - Erlebnisintensive Methoden und Übungen	Roland Weber
35/20	Ressourcen aktivieren mit dem Unbewussten	Maya Storch/Frank Krause
36/20	Vom Himmel auf Erden - Was Sexualität für uns bedeutet	Christoph Joseph Ahlers
37/20	Wenn Liebe fremdgeht - Vom richtigen Umgang mit Affären	Ulrich Clement
01/21	Paare bewegen- Schematherapie mit Paaren in der Praxis	Eckard Roediger
02/21	Beratung lehren	Dirk Rohr



01/21	Die systemische Haltung, Was systemisches Arbeiten im Kern ausmacht	Manuel Barthelmess
01/23	Balanceakt Familiengründung	Eva Tillmetz
02/23	Passt doch! Paarkonflikte verstehen und lösen mit der Schematherapie	Roedinger - Behary – Zahrbock
03/23	Dynamisierung in der Paartherapie	Bettina Disler
04/23	Navigieren auf Sichtweite - Prozesssteuerung in der Paartherapie	Roland Weber
05/23	Lösbare und unlösbare Aufgaben der Paarberatung	Martin Koschorke
06/23	Paare in der Schematherapie - von der Einbeziehung des Partners bis zur Paartherapie	Roedinger - Simeone-Di Francesco – Stevens
07/23	Die Liebe neu erfinden	Wilhelm Schmid
08/23	Aus Stiefeltern werden Bonuseltern	Jasper Juul
09/23	Zukunft der Beratung - Von der Verhaltens- und Verhältnisorientierung	Stephan Rietman, Maik Sawatzki
10/23	Inklusive Erziehungs- und Familienberatung	Annette Walter
11/23	Erziehungsberatung - Standpunkte, Entwicklungen, Konzepte	Stefan Witte
12/23	Geflüchtet in Beratung - Hilfen für Kinder, Jugendliche und Eltern	bke

Literatur kann beim Arbeitsbereich zur Vorbereitung der schriftlichen Falldokumentation ausgeliehen werden.



Verantwortlich:

**Bischöfliches Generalvikariat Trier
B 2.5 Beratung und Prävention
Arbeitsbereich Fort- und Weiterbildung
Mustorstraße 2
54290 Trier**

Sylvia Steines

Tel.: 0651/7105-612

E-Mail: sylvia.steines@bgv-trier.de

Fragen zur BAG-Qualifizierung:

Daniel Neuhaus

Tel.: 0651/7105-119

E-Mail: daniel.neuhaus@bgv-trier.de

Abrechnung von Fortbildungen an:

Stefanie Köpke

Tel. 0651/7105-254

E-Mail: stefanie.koepke@bgv-trier.de